

## Ingenieurbüro Roland Fischer – das Unternehmen

Das Ingenieurbüro Roland Fischer besteht als „Ein-Mann-Betrieb“ seit Anfang 2001. Als unabhängiger und objektiver Beratungsunternehmer in Sachen Betrieb spurgeführter Verkehrssysteme habe ich mir seitdem bei verschiedenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen den Ruf einer ausgezeichneten Kompetenz erworben. Mit der Entwicklung neuer Aufgabebereiche in den vergangenen Jahren habe ich meine Analyse- und Beratungstätigkeit stetig erweitert.

Meine Arbeit ist gekennzeichnet durch besondere Eigenverantwortung und intensive Kommunikation zwischen Auftraggebern, Projektsteuerungs- und Planungsbüros. Dadurch kann ich sehr schnell auf neue Aufgaben und Anforderungen reagieren.

In den Bauherrengremien arbeite ich mit Spezialisten unterschiedlichster Fachrichtungen interdisziplinär zusammen: Eisenbahnbetriebsingenieure, Verkehrsplaner, Bauingenieure, Ingenieure der Ausrüstungstechnik und Controller. Ich stehe zur Verfügung für

- Beratung zu eisenbahnbetrieblichen und infrastrukturellen Fragen
- Projektsteuerung nach HOAI § 31
- Erstellung von Betriebskonzepten
- Erstellung infrastruktureller Lösungen

Die Unternehmensverantwortung liegt

- bei Dipl.-Ing. Roland Fischer

Ich kann auf fundierte und langjährige Erfahrungen in betrieblichen, baubetrieblichen und planerischen Bereichen des Eisenbahnwesens zurückgreifen.

### Beratungen zu eisenbahnbetrieblichen und infrastrukturellen Fragen

Konzeptionelle Lösungsansätze bei Widersprüchen zwischen Forderungen des Eisenbahnbetriebs und den technischen Möglichkeiten der infrastrukturellen Planung in einer frühen Phase

Beurteilung von Ergebnissen aus Leistungsfähigkeitsanalysen bzw. Betriebssimulationen von Infrastrukturanlagen

Begleitung der Planungs- und Ausführungsphasen von Investitionsprojekten aus bahnbetrieblicher Sicht bis zur vollständigen Inbetriebnahme der Anlagen

Erstellung von Anträgen zum EG-Prüfverfahren auf Konformität mit der technischen Spezifikation für die Interoperabilität der Teilsysteme Infrastruktur, Energie, Leit- und Sicherungstechnik

### Projektsteuerung

Klärung der Aufgabenstellung und Erstellung einer Projektstruktur für das Gesamtprojekt

Erstellung von Bauzeiten- und Finanzierungsplänen

Objektorientierte Termin- und Kostensteuerung

Risikoabschätzung und Risikosteuerung

Projektbezogene Ressourcensteuerung

Fortschreibung der Planungsziele und Klärung von Zielkonflikten

laufende Information des Auftraggebers über die Projektentwicklung und rechtzeitiges Herbeiführen von Entscheidungen des Auftraggebers

Koordinierung und Kontrolle der Bearbeitung von Finanzierungs-, Förderungs- und Genehmigungsverfahren

### Erstellung von Betriebskonzepten

Erstellung von Betriebskonzepten und Fahrplanstudien für Linien und Netze

Analyse von Betriebsprogrammen und Abschätzung der damit zusammenhängenden infrastrukturellen Erfordernisse

### Erstellung infrastruktureller Lösungen

Erstellung, Abstimmung und Fortschreibung betrieblicher Aufgabenstellungen

Grobkostenanalyse von infrastrukturellen Lösungen

Betriebliche Bauphasenplanung und Baubetriebsplanung

## Kontaktdaten

Büroadresse Berlin:

Roland Fischer  
Verkehringenieur  
Gehrenseestr. 48  
13053 Berlin  
Telefon: (030) 98 11 43 23  
Telefax: (030) 98 11 43 24  
Mobil: 0174 / 3 14 50 85  
e-Mail: [roland.fischer@fischer-verkehrsing.de](mailto:roland.fischer@fischer-verkehrsing.de)  
Internetauftritt: [www.fischer-verkehrsing.de](http://www.fischer-verkehrsing.de)

## Referenzen Teil 1 – Selbstständige Tätigkeit ab 2009

- ab 2021** **q4pm project management gmbh / DB Netz Zentrale – Leipzig, Frankfurt am Main**
- (51) Projektsteuerung Digitalisierung von sieben Regionalstrecken – Schnellläuferprogramm:
    - 1 Kleve – Kempen
    - 2 Finnentrop
    - 3 Ansbach – Triesdorf
    - 4 Wörth (Rhein) / Germersheim – Speyer
    - 5 Zwieseler Spinne
    - 6 Gera – Weischlitz
    - 7 Lichtenfels – Coburg – Sonneberg
- 2020** **q4pm project management gmbh / Realisierungszentrum 2. S-Bahnstammstrecke München – München**
- 2021**
- (50) Bauphasenkonzept Leit- und Sicherungstechnik Elektronisches Stellwerk München Ost Personenbahnhof S-Bahn
- 2020** **DB Netz AG, Projekt Bestandsnetz Neustrelitz (RB Ost – Berlin)**
- 2021**
- (49) Betriebliche Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk Altentreptow / Sternefeld
- 2020** **q4pm project management gmbh / Realisierungszentrum 2. S-Bahnstammstrecke München – München**
- (48) Projektsteuerung Leistungsphasen 3 - 9 Leit- und Sicherungstechnik Elektronisches Stellwerk München Ost Personenbahnhof S-Bahn
- 2019** **DB Netz AG, Anlagen- und Projektmanagement Regionalnetze (RB Ost) – Berlin**
- 2020**
- (47) Betriebliche Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk Bahnhof Neubrandenburg
- 2018** **Zimmermann Verkehrsingenieure / DB Netz AG, Anlagen- und Projektmanagement Regionalnetze (RB Ost) – Berlin**
- 2019**
- (46) Betriebliche Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk Bahnhof Beeskow
- 2017** **q4pm project management gmbh / DB Netz AG, Zentrale – Frankfurt am Main**
- 
- (45) Koordination Baubetriebskonzepte Leistungsphasen 3 - 8 ETCS Korridor Rhine-Alpine
- 2019** DB Netz AG Zentrale
- 2017** **q4pm project management gmbh / ARGE Forchheim Süd Wittfeld/Markgraf – Eltersdorf (bei Erlangen)**
- (44) Planungskoordination Leistungsphase 8 Planfeststellungsabschnitt 18 Forchheim im Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (VDE 8)  
Inbetriebnahme Bauabschnitt 1 in 08/2017
- 2015** **DB Netz AG, Regionalbereich West – Duisburg**
- 
- (43) Projektsteuerung Leistungsphasen 3 - 9 Konstruktiver Ingenieurbau DB Netz AG RB West
- 2017** Inbetriebnahmen von Eisenbahnüberführungen (EÜ) in 2016:
- Strecke 2200 Wanne-Eickel Hbf – Hamburg Hbf:*  
km 37,092: Neubau EÜ Südumgehung Dülmen
- Strecke 2103 Dortmund Hbf – Soest:*  
km 194,940: Erneuerung EÜ Hacheneysteirstraße  
km 195,427: Erneuerung EÜ Westhemmerder Straße  
km 197,340: Erneuerung EÜ Trotzburger Straße  
km 206,140: Erneuerung EÜ Bach- und Fußweg  
km 209,778: Erneuerung EÜ Gemeindeweg in Werl  
km 216,720: Erneuerung EÜ Hattroper Weg
- 2015** **DB International GmbH – Köln / DB ProjektBau GmbH – Duisburg**
- 2013**
- (43) Projektsteuerung Leistungsphasen 3 - 9 Konstruktiver Ingenieurbau DB ProjektBau RB West
- 2011** **DB International GmbH – Köln / DB ProjektBau GmbH – Köln**
- 2013**
- (42) Projektsteuerung Leistungsphasen 5 - 9 S12 Köln – Hennef – Au(Sieg) DB ProjektBau RB West
- 2011** **DB International GmbH – Erfurt / DB ProjektBau GmbH – Leipzig**
- (41) Projektsteuerung Leistungsphasen 8 - 9 Knoten Merseburg DB ProjektBau RB Südost
- 2010** **DB International GmbH – Erfurt / DB Station&Service AG – Leipzig**
- (40) Projektsteuerung Leistungsphasen 1 - 9 Konjunkturpaket II DB Station & Service RB Südost
- 2009** **DB International GmbH – Erfurt**
- (40) Projektsteuerung Leistungsphasen 1 - 9 Konjunkturpaket II DB Station & Service RB Südost
- SMA und Partner AG – Zürich**
- (39) Machbarkeitsstudie und Grobkostenanalyse Alternativkonzept Ingolstadt – Augsburg (Paartalbahn)
- ETC Transport Consultants GmbH – Berlin**
- (38) Kostenplanung Umbau Bahnhof Berlin Ostkreuz Vergabepaket 10

## Referenzen Teil 2 – Selbstständige Tätigkeit von 2001 bis 2008

- 2008** **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (37) Betriebliche Aufgabenstellung Elektrifizierung Markt Schwaben – Mühldorf – Burghausen
  - (36) Betriebliche Aufgabenstellung Teilweiser Zweigleisiger Ausbau Markt Schwaben – Dorfen
  - (35) Ermittlung Vorplanungsbedarf Truderinger Kurve
- SüdostBayernBahn, DB RegioNetz Infrastruktur GmbH (SOB) – Mühldorf (Inn)**
- (34) Betriebliche Aufgabenstellung, Grobkostenanalyse Elektronische Stellwerke Garching und Trostberg
  - (33) Betriebliche Aufgabenstellung Zweigleisiger Ausbau Mühldorf – Tüßling
- ETC Transport Consultants GmbH – Berlin**
- (32) Kostenplanung Umbau Bahnhof Berlin Ostkreuz Vergabepaket 08
- Regionalverband Donau-Iller – Ulm**
- (31) Machbarkeitsstudie Reaktivierung Strecke Senden – Weißenhorn für den SPNV
- 2007** **Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) – München**
- (30) Betriebliche Aufgabenstellung Viergleisiger Ausbau München-Berg am Laim – Markt Schwaben
  - (29) Fahrplan- und Sperrzeitstudien „Erdinger Ringschluss“
  - (28) 6 Betriebliche Aufgabenstellungen „Erdinger Ringschluss“ Planungslose A, B und C
- 2006** **Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) – München**
- (27) 2 Betriebliche Aufgabenstellungen „Erdinger Ringschluss“ Planungslos A
- DB Netz AG, Regionalbereich Südost – Leipzig**
- (26) Betriebliche Aufgabenstellung Elektronische Stellwerke Hockeroda – Unterlemnitz – Blankenstein
  - (25) Betriebliche Aufgabenstellung Ausbau und Elektronische Stellwerke Magdeburg – Halberstadt
  - (24) Variantenuntersuchungen, Grobkostenanalysen Magdeburg – Halberstadt
- 2005** **Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) – München**
- (23) Machbarkeitsuntersuchung, Grobkostenanalyse Grafing – Wasserburg
- DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (22) Kostenstrukturierung, Mittelabflussplanung Ausbaustrecke Abschnitt Petershausen – Ingolstadt
  - (21) Betriebliche Aufgabenstellung Zweigleisiger Ausbau Ampfing – Mühldorf
  - (20) Betriebliche Aufgabenstellung Viergleisiger Ausbau München-Daglfing – München-Johanneskirchen
  - (19) Machbarkeitsstudie, Grobkostenanalyse Regionalschienentakt Augsburg
- 2004** **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (18) ca. 20 Betriebliche Aufgabenstellungen Außenbereiche 2. Stammstrecke S-Bahn München
  - (17) Betriebliche Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk München Ost (S-Bahn)
- 2003** **DB Netz AG, Zentrale – Frankfurt/M.**
- (16) Netz 21-Untersuchung Knoten München
- DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (15) Betriebliche Aufgabenstellung Truderinger und Daglfinger Kurve
- 2002** **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (14) Qualifizierte Aufgabenstellung Elektronische Stellwerke München-Milbertshofen, München-Freimann
  - (13) Qualifizierte Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk München-Laim
  - (12) Netz 21-Untersuchung Donauwörth – Augsburg
  - (11) Netz 21-Untersuchung München – Lindau
- 2001** **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München**
- (10) Netz 21-Untersuchung München – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald
  - (9) Netz 21-Untersuchung München Ost – Rosenheim – Kufstein / Salzburg
  - (8) Qualifizierte Aufgabenstellung Elektronisches Stellwerk Dorfen

### Referenzen Teil 3 – Nichtselbstständige Tätigkeit

- 2000 **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München (Deutsche Eisenbahn Consulting GmbH)**
- (7) Netz 21-Untersuchung München Ost – Mühldorf – Tüßling
  - (6) Netz 21-Untersuchung Ulm – Augsburg – München
- 1999 **DB Netz AG, Regionalbereich Süd – München (Deutsche Eisenbahn Consulting GmbH)**
- (5) Vorplanung FunkFahrBetrieb 5 Strecken im Regionalbereich Süd
  - (4) Betriebliche Aufgabenstellungen 6 Bahnhöfe der Ausbaustrecke Ingolstadt – München
- 1998 **DB Netz AG, Regionalbereich Südost – Leipzig (Deutsche Eisenbahn Consulting GmbH)**
- (3) Baubetriebskonzepte Sandersleben – Halberstadt
- DB Netz AG, Zentrale – Frankfurt/M. (Deutsche Eisenbahn Consulting GmbH)**
- (2) Betriebswissenschaftliche Untersuchungen Großräume Hamburg und Frankfurt/M.
- 1993 **DB Projekt GmbH Knoten Berlin – Berlin (Deutsche Eisenbahn Consulting GmbH)**
- (1) Kostenplanung und Finanzierung Grunderneuerung S-Bahn-Linie S3: Stadtbahn Berlin
- 
- 1997
- (1) Kostenplanung und Finanzierung Schnellbahnverbindung Hannover – Berlin: Stadtbahn Berlin
  - (1) Kostenplanung und Finanzierung Bahnhöfe Berlin Alexanderplatz und Berlin Friedrichstraße
  - (1) Kostenplanung und Finanzierung Haltepunkte Jannowitzbrücke und Hackescher Markt
  - (1) Mitwirkung Entwurfsplanung, Vergabe Grunderneuerung S-Bahn-Linie S3: Stadtbahn Berlin
  - (1) Mitwirkung Entwurfsplanung, Vergabe Schnellbahnverbindung Hannover – Berlin: Stadtbahn Berlin
- 1992 **Gesellschaft für neue Berufe mbH – Berlin**
- PC-Projekttechnologe
- 1991 **Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn – Berlin**
- wissenschaftlicher Mitarbeiter für Angelegenheiten des Baubetriebsfahrplanes
- 
- 1987
- 1986 **Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn – Seddin**
- Hauptbezirksdispatcher Transitleitstelle der Deutschen Reichsbahn
- 
- 1984

### Qualifikation

- 1996 **Technische Universität – Dresden**
- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Fachrichtung Verkehrssystemtechnik und Logistik an der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“
- 1984 **Ingenieurschule für Transportbetriebstechnik – Gotha**
- Abgeschlossenes Fachschulstudium der Fachrichtung Technologie des Eisenbahntransportes